Landkreis Teltow-Fläming
Die Landrätin

VORLAGE **Nr. 5-3809/19-III**

für die ö f f e n t l i c h e Sitzung

Beratungsfolge

Haushalts- und Finanzausschuss	18.03.2019
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	28.03.2019
Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung	09.04.2019
Kreistag	29.04.2019

Betr.: Überarbeiteter Maßnahmeplan zum Antrag an den Kreistag vom 28. April 2008 - Sanierung der Oberflächengewässer im Landkreis (Beschluss 3-1281/08-KT vom 14. Juli 2008)

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beauftragt die Kreisverwaltung mit der externen Beauftragung der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu den Möglichkeiten einer Verbesserung der Qualität von fünf großen Seen im Landkreis (Blankensee, Mellensee, Großer Wünsdorfer See, Rangsdorfer See, Siethener See).

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr: **2020**

Ansatz: 50.000,00 €

(zu berücksichtigen bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes 2020 im Produkt 552010 / Gewässerschutz)

Luckenwalde, den 13.03.2019

Wehlan

Sachverhalt:

Grundlage:

Kreistagsbeschluss 3-1281/08-KT vom 14. Juli 2008
„Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung, präzise Arbeitsunterlagen zum Schutz und zur Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer im Landkreis zu erstellen, damit kurzfristig eine konkrete Behandlung der Thematik in den Fachausschüssen eingeleitet werden kann mit der Zielstellung, gemeinsam zukunftsorientierte Maßnahmen umzusetzen."

Kosten:

Für die Machbarkeitsstudie selbst sind ca. 50.000 € zu veranschlagen. Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes Brandenburg in Höhe von 70 % der förderfähigen Kosten besteht.

Begründung:

Initiiert durch einen als überarbeiteter Maßnahmenplan bezeichneten Konzeptvorschlag von Bürgern hat sich die Untere Wasserbehörde erneut mit der Umsetzung des Beschlusses Nr. 3-1281/08-KT befasst. Als Anlage zu dieser Beschlussvorlage ist eine ausführliche Darlegung der fachlichen Hintergründe, der Einordnung der Maßnahmen sowie der Bewertung des Konzeptes beigefügt.

Das Ergebnis der Bewertung zeigte auf, dass bei einer Umsetzung des überarbeiteten Maßnahmenplanes zum Beschluss 3-1281/08-KT Unwägbarkeiten und ungeklärte Probleme bestehen. Bevor eine sachlich begründete Entscheidung des Kreistages zur Umsetzung des Konzeptes herbeigeführt werden kann, wären die aufgeworfenen Fragen in einer extern zu beauftragenden Machbarkeitsstudie zu beantworten. Die Studie ist ergebnisoffen.
Wird vorab das Gesamtkonzept bereits zu kritisch bewertet, ist auch die Machbarkeitsstudie entbehrlich.

Gestalten sich die Ergebnisse der Studie positiv, schließt sich ein Projekt über 30 Jahre Laufzeit an. Umlaufend alle 5 Jahre wird ein See partiell entschlammt. Das entnommene Seesediment soll in ortsnahen bodenverbessernden Maßnahmen verwertet werden.
Die jährlichen Umsetzungskosten sind vorerst auf 5 Mio. € geschätzt – über die Laufzeit von 30 Jahren also ca. 150 Mio. €.